

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2020 (Nr. 166)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Sanierung des Wellenhallenbades hier: Sachstandsbericht zur Planung und zum weiteren Verfahren	3
3.2.	Badepark Bad Zwischenahn hier: Saisonkartenvorverkauf	5
3.3.	Badepark und Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Schließung des Badeparks und Saisonöffnung im Hallenbad	5
3.4.	Saisonbericht Badepark Bad Zwischenahn hier: Badesaison 2020	5
3.5.	Freibadsaison 2021	6
3.6.	Kostenfreier Eintritt für Kurkarteninhaber hier: Hallenbad Bad Zwischenahn	6
3.7.	Suppenküche Bad Zwischenahn	6
3.8.	Nutzung Stadionanlage - Gesprächsrunde hier: BV/2019/189	6
3.9.	Sportförderanträge 2021 beim Landkreis Ammerland hier: Verschiedene Maßnahmen	6
3.10.	Antrag Jagd- und Sportschützenverein Ammerland e.V. hier: Förderung einer elektronischen Trefferanzeige	7
3.11.	Sportförderantrag hier: Vorabankündigung Ponyfreunde Petersfehn	7
3.12.	Zuschuss für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen	7
3.13.	Historische Fototafeln	8
3.14.	Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland	8
3.15.	Mitglieder und Vertretungen im Kreissenorenbeirat	9
4.	Einwohnerfragestunde	9
5.	Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen hier: Erneuter Antrag aus dem Kulturförderungsfonds vom 11.06.2020 Vorlage: BV/2020/100	9

6.	Sportförderung 2021 hier: Errichtung einer Flutlichtanlage TuS Petersfehn e.V. Vorlage: BV/2020/159	10
7.	Allgemeine Sportförderung Vorlage: BV/2020/163	11
8.	Stadion Vorlage: BV/2020/162	12
9.	Haushalt für den Kultur- und Sportbereich Vorlage: BV/2020/161	13
10.	Anfragen und Hinweise	14
11.	Einwohnerfragestunde	14

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Mickelat eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2020 (Nr. 166)

Beschluss:

Das Protokoll vom 27.05.2020 (Nr. 166) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Sanierung des Wellenhallenbades hier: Sachstandsbericht zur Planung und zum weiteren Verfahren

Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Janßen/Bär/Partner sowie weiteren Fachplanern die Ausschreibungsunterlagen für die Umsetzung der Maßnahme zur Sanierung und Attraktivierung des Wellenhallenbades. Hierzu ist eine Auftragsvergabe über den Verwaltungsausschuss erfolgt.

Die wesentlichen Baumaßnahmen werden sich im Bereich der Erneuerung der Technik im Keller des Gebäudes sowie in der energetischen Sanierung der Gebäudehülle bewegen.

Aber auch die Aufenthaltsqualität im Bad wird durch neue Fliesen, neue abgehängte Decken, eine steuerbare LED-Beleuchtung und mehr Liegefläche z.B. durch die Verlegung des Kinderbeckens erreicht. Hier können Eltern dann in direkter Nähe zum Kinderbecken ihre Kinder beaufsichtigen. Das Kinderbecken bietet auch einige kindgerechte Einbauten, die das Angebot deutlich verbessern. Auch wurde ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt.

Die Planungsinhalte werden in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

Grundlage für diese Überlegungen war die vom Gemeinderat am 15.11.2015 gutgeheißene Planung, zugleich Grundlage für die Förderzusage des Bundes im Rahmen des Bundesprogramms 2018 zur Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf dieser Planungsgrundlage die Förderung zu beantragen, die ein Finanzvolumen von bis zu 2.618.000 € umfasst.

In der Zwischenzeit sind die konkreten Planungen zur Umsetzung des Vorhabens soweit gediehen, dass detaillierte Kostenberechnungen der beteiligten Fachingenieure vorliegen auf Basis von konkreten Detailplanungen. Parallel liegt ein Bauvorbescheid des Landkreises für die umzusetzende Planung vor, um weitere Rahmenbedingungen insbesondere aus Sicht des Brandschutzes abzuklären. Vor Ausschreibung der einzelnen Gewerke, erfolgt eine Prüfung vom niedersächsischen Landesamt für Bau und Liegenschaften.

Im Haushalt 2020 sowie in den folgenden Jahren stehen insgesamt 6,4 Mio. € inkl. eines Haushaltsrestes zur Verfügung. Diesen Rahmen hält die aktuelle Kostenberechnung weitgehend ein.

Die Umsetzung der Maßnahme soll durch eine zeitnahe Ausschreibung nach Genehmigung durch den Fördergeber erfolgen. Baubeginn ist nach dem jetzigen Zeitplan im Mai/Juni 2021 und die Fertigstellung der Gesamtsanierung des Wellenhallenbades ist bis Ende 2022 vorgesehen.

AM Deeken erinnert, dass im Jahr 2018 Kosten von 6,4 Mio. € angedacht waren und bittet darum, diesen Kostenrahmen einzuhalten.

FBL Meyer erklärt, dass die bisher geplanten Kosten den Haushaltsansatz um ca. 4 % überschreiten. Jährlich ist beim Bauen mit einer Preissteigerung von ca. 5 % zu rechnen. Somit liegt die Kostenerhöhung im Rahmen. Es wird sich bemüht, diesen Kostenrahmen einzuhalten.

AM Dierks regt an, im Kinderbereich des Wellenbades eine Rutsche einzuplanen.

AM Linnemann befürwortet diesen Vorschlag und ergänzt, dass die Rutsche statt des geplanten Pilz-Wasserfalls eingebaut werden könnte.

Auf Nachfrage von AV Mickelat erklärt FBL Meyer, dass das Außenbecken des Wellenbades unberührt bleibt.

Herr Rothauscher stellt auf Nachfrage von AV Mickelat klar, dass die in der Vergangenheit oft defekte Wellenanlage nicht erneuert wird. Es werden einzelne Teile ausgetauscht, damit die Anlage in Zukunft zuverlässig funktioniert. Eine Erneuerung wäre erheblich teurer.

AM Autenrieb informiert sich, ob auf dem Dach des Wellenbades eine Photovoltaikanlage installiert werden könne. Herr Janßen erklärt, dass dies möglich sei, momentan aber nicht vorgesehen ist. Zudem muss die Tragfähigkeit des Hallendaches gesichert sein, dies wäre mit einer Photovoltaikanlage nicht der Fall.

3.2 Badepark Bad Zwischenahn hier: Saisonkartenvorverkauf

Wie in den letzten Jahren werden zu Weihnachten wieder Saisonkarten und Saisonkartengutscheine für die kommende Freibadsaison (Jahr 2021) bei der Gemeindeverwaltung erhältlich sein. Rechtzeitig vor Ostern 2021 werden Saisonkartenvorverkaufstermine angeboten.

- 40 -

3.3 Badepark und Hallenbad Bad Zwischenahn hier: Schließung des Badeparks und Saisonöffnung im Hallenbad

Aufgrund der verspäteten Öffnung des Badeparks wurde die Freibadsaison um zwei Wochen verlängert. Die Schließung des Badeparks erfolgte am Sonntag, 27.09.2020. Das Hallenbad an der Humboldtstraße konnte aufgrund von Reparaturarbeiten am Hubboden erst am Dienstag, 06.10.2020, für die Öffentlichkeit öffnen. Für die Schulen war das Hallenbad bereits am Montag, 05.10.2020, geöffnet. Die Vereine und Gruppen (Dauernutzer) nutzen das das Hallenbad zur Durchführung des Vereinsangebotes ebenfalls seit dem 05.10.2020. Infolge des zweiten Corona-Lockdowns ist das Hallenbad derzeit, seit dem 02.11.2020, geschlossen ist.

- 40 -

3.4 Saisonbericht Badepark Bad Zwischenahn hier: Badesaison 2020

In diesem Jahr war der Badepark vom 25.05.2020 bis 27.09.2020 (126 Tage) geöffnet. Nachfolgend sind die Besucherzahlen (ohne Schulen und Vereine) im Vergleich zu den Vorjahren aufgeführt:

Monat/ Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
April	124	337	591	762	0*
Mai	8.612	10.157	18.942	6.271	1.432
Juni	10.561	12.451	12.140	20.180	3.704
Juli	13.752	10.582	29.008	18.845	6.656
August	12.265	9.096	17.835	14.993	15.694
September	8.391	1.880	2.814	1.582	5.056
Gesamt:	53.705	44.503	81.330	62.633	32.542
Öffnungstage	139	135	135	135	126
Öffnungsstunden	1.620	1.575	1.575	1.575	1.478
* Öffnung am 25.05.2020					

In dieser Freibadsaison konnten 932 Besuche mit einer Hansefit-Mitgliedskarte im Badepark verzeichnet werden. Die Abrechnung (3,15 € je Gast) mit dem Unternehmen Hansefit ist monatlich erfolgt.

AL Frau Wagenaar erläutert, dass die Gesamtzahl der Freibadbesucher im Jahr 2020 im Vergleich zu den vergangenen Jahren erheblich gesunken sei. Dies sei der Coronapandemie geschuldet. Die Anzahl der zeitgleichen Besucher im Badepark war begrenzt.

- 40 -

3.5 Freibadsaison 2021

Das Freibad ist im Jahr 2021 voraussichtlich in der Zeit von Samstag, 24.04.2021, bis Sonntag, 12.09.2021 (142 Tage) geöffnet. Das Hallenbad an der Humboldtstraße würde dann bis Freitag, 23.04.2021, für die Badegäste (Öffentlichkeit) geöffnet bleiben. Nach der Abschluss der Freibadsaison 2021 könnte die Hallenbadsaison 2021/2022 ab Dienstag, 14.09.2021, beginnen.

- 40 -

3.6 Kostenfreier Eintritt für Kurkarteninhaber hier: Hallenbad Bad Zwischenahn

Den Inhabern der Kurkarte wird u.a. der kostenfreie Eintritt im Badepark Bad Zwischenahn sowie eine Ermäßigung im Wellenbad Bad Zwischenahn angeboten. Da das Wellenbad zurzeit nicht genutzt werden kann und die Freibadsaison bereits beendet ist, wird sobald das Hallenbad coronabedingt wieder öffnen darf, den Inhabern der Kurkarte vergleichsweise angeboten, diese Einrichtung kostenfrei zu nutzen.

- 40 -

3.7 Suppenküche Bad Zwischenahn

Auch in diesem Jahr wird die Organisation „Suppenküche“ in den Wintermonaten den Eingangsbereich (Halle im Badepark) nutzen. Allerdings werden die Speisen nur noch zum Mitnehmen angeboten. Ein Hygienekonzept wurde eingereicht.

- 40 -

3.8 Nutzung Stadionanlage - Gesprächsrunde hier: BV/2019/189

Am 28.10.2020 fand eine Gesprächsrunde in der Wandelhalle bezüglich der Nutzung der Stadionanlage statt. Es wurden alle Nutzergruppen sowie der Tennisverein eingeladen.

Die wichtigsten Resultate dieser Gesprächsrunde waren die Errichtung einer Flutlichtanlage im Stadion, der Erhalt der Leichtathletikanlage und die Errichtung eines Vereinsheimes. Im weiteren Verfahren sollen Gespräche mit einem Fachplaner geführt werden und neue Nutzungskonzepte erstellt werden. Auf TOP 8 wird verwiesen.

- 40 -

3.9 Sportförderanträge 2021 beim Landkreis Ammerland hier: Verschiedene Maßnahmen

Es wurden folgende Sportförderanträge beim Landkreis Ammerland eingereicht:

- Instandsetzung des Sporthallendaches in Rostrup (Kosten: 225.000,00 €)
- Sanierung der Duschräume in der Sporthalle Ekern (Kosten: 130.000,00 €)
- Bau einer Wagenremise für die DLRG in Rostrup (Kosten: 120.000,00 €)

Für alle Maßnahmen wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. Eine abschließende Entscheidung seitens des Landkreises wird Ende November 2020 erwartet.

- 40 -

**3.10 Antrag Jagd- und Sportschützenverein Ammerland e.V.
hier: Förderung einer elektronischen Trefferanzeige**

Der Jagd- und Sportschützenverein Ammerland e. V. hat mit Antrag vom 19.10.2020 um Förderung einer elektronischen Trefferanzeige für die Schießsportanlage in Dänikhorst gebeten. Laut einem Angebot belaufen sich die Kosten einschließlich Montage auf 34.301,75 €. Zusätzlich wird mit Kosten für die baulichen Maßnahmen von 15.000,00 € gerechnet.

Mit Schreiben vom 20.01.2020 hat der Verein bereits um Bezuschussung der Sanierung der Schießstandeinrichtung gebeten. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Die Maßnahme ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Dies sei zunächst abzuwarten, bevor der Förderantrag für die Trefferanzeige den Gremien zur Entscheidung vorgelegt wird.

AL Frau Wagenaar ergänzt, dass die Abrechnungsunterlagen zur Sanierung der Schießstandeinrichtung inzwischen eingetroffen sind. Sobald die Abrechnung dieser Maßnahme vorgenommen wurde, wird die Verwaltung den zusätzlichen Antrag auf Förderung einer elektronischen Trefferanzeige dem Kultur- und Sportausschuss zur Beratung vorlegen.

- 40 -

**3.11 Sportförderantrag
hier: Vorabankündigung Ponyfreunde Petersfehn**

Der Verein Ponyfreunde Petersfehn hat mündlich angekündigt, das Hallendach der großen Halle zu sanieren und für das Haushaltsjahr 2021 einen Sportförderantrag zu stellen. Derzeit liegt der Verwaltung noch kein Antrag vor.

- 40 -

3.12 Zuschuss für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat im Jahr 2020 bisher folgende Zuschüsse aus der Buchungsstelle 42.1.10.01.431800 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ für die Anschaffung von Sportlerehrenpreisen gewährt:

Verein	Veranstaltung	Höhe des Zuschusses
Schachverein „Schwarzer Springer e. V.	Schachturnier 23.01. – 26.01.2020	75,00 €
Pferdesport Petersfehn e. V.	Springturnier 07.03.2020	75,00 €
Gesamt		150,00 €

Die maximale Sportförderung für die Anschaffung von Ehrenpreisen bei überregionalen Veranstaltungen beträgt 75,00 € pro Jahr/Verein. Der Bürgermeister behält sich vor, gegebenenfalls weitere Mittel aus „Verfügungsmittel des Bürgermeisters“ zu gewähren.

In diesem Jahr wurde Herr Ralf Zimmermann für die jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. mit dem Sportlerpreis geehrt.

- 40 -

3.13 Historische Fototafeln

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bad Zwischenahn hat in seiner Sitzung am 04.06.2019 (BV/2019/064) beschlossen, zehn historische Fototafeln im Ortskern Bad Zwischenahn aufzustellen.

Gemeinsam mit den Gästeführern und dem Gemeindearchiv wurde eine Liste für die ersten zehn Standorte festgelegt:

1. Altes Kurhaus: Kurpark seeseitig
2. Am Hogen Hagen: rechtsseitig an der Straße
3. Bahnhofstraße: Nähe Bahnhof
4. Lange Straße: Höhe Am Badepark
5. Marktplatz: Nähe Friedenseiche
6. Rickmers-Villa: Kurpark
7. Schulstraße: Schulstraße/Ecke Im Alten Hof
8. Ufergarten: Spazierweg Richtung Fährhaus
9. Villa Koopmann: Eingang Kurklinik
10. Wilhelmstraße: Zwischen Arbeitsamt und Polizei

Die Texte und die passenden Fotos wurden vom Gemeindearchiv und den Gästeführern erstellt. Die Grafikerin hat die Layouts entworfen. Neben den Erklärungen und den Fotos soll es auch einen QR Code auf den Tafeln geben, mit dem weitere Informationen über die Historie abgerufen werden können.

Nach der Prüfung der genauen Standortmöglichkeiten durch das Tiefbau- und Grünflächenamt der Gemeinde Bad Zwischenahn werden die Fototafeln aufgestellt.

AM Frau Schwengels befürwortet die Errichtung der historischen Fototafeln.

- 40 -

3.14 Förderung der Kulturarbeit im Landkreis Ammerland

Der Landkreis Ammerland hat in seiner Sitzung am 09.07.2020 die Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Kulturarbeit beschlossen.

Es wurden die Regelungen zur Förderung von Gesangsvereinen neu gefasst. Eine Änderung erfolgte vor dem Hintergrund, dass in mehreren Gemeinden kein Gemeindesängerbund mehr existiert. Um gleichwohl die bestehenden Gesangsvereine fördern zu können, war es notwendig, die Richtlinie zu ergänzen.

- 40 -

3.15 Mitglieder und Vertretungen im Kreissenorenbeirat

Die Zusammensetzung des Kreissenorenbeirats ist durch Kreistagsbeschluss festgestellt worden.

- 40 -

4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende vom TV Elmendorf fragt, wie es zukünftig möglich sein soll, weiterhin Leichtathletik im Stadion auszuüben, wenn der VfL zeitgleich seinem Fußballbetrieb im Stadion nachgeht.

Diese Frage wird unter TOP 8 beantwortet.

- 40 -

5 Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen hier: Erneuter Antrag aus dem Kulturförderungsfonds vom 11.06.2020 Vorlage: BV/2020/100

AM Keil erinnert, dass die Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen der Erinnerungskultur dient und dies noch immer ein aktuelles Thema ist. Er stellt den **Antrag**, 1/3 der beantragten Kosten, somit 2.879,00 €, zu fördern.

AM Frau Schwengels verdeutlicht die überregionale Bedeutung dieser Gedenkstätte, gibt allerdings zu bedenken, dass der Verein bereits 1.500,00 € erhalten hat. Sie stellt daher den **Antrag**, die Renovierungskosten der Gedenkstätte mit 1.000,00 € zu fördern. Zusätzlich soll die Verwaltung den Verein über weitere mögliche Förderquellen informieren.

AM Autenrieb erklärt, dass der Verein unterstützt werden solle. Es ist die einzige Gedenkstätte im Ammerland. Die Gemeinde Bad Zwischenahn müsse sich um dieses kulturelle Erbe kümmern und den Verein unterstützen. Er stellt den **Antrag**, den Beschluss aus 2007 aufzuheben und die Einrichtung jährlich mit einem festen Betrag zu unterstützen.

FBL Fischer erklärt, dass eine Aufhebung des Beschlusses aus 2007 nicht erforderlich sei. Durch eine neue Beschlussfassung werde der Antragsvorgang neu entschieden und habe dann Gültigkeit.

AM Dierks vertritt die Meinung, den Verein zu fördern, da dieser sich in der aktuellen Coronapandemie in einer Sondersituation befinde und die Maßnahmen erforderlich sind. Er schließt sich dem Antrag von AM Keil an, tue sich jedoch mit einer Dauerförderung schwer, zumal dies nicht beantragt sei.

AM Frau Schwengels ergänzt, die CDU Fraktion schließe sich dem Antrag von AM Keil an, mit dem Zusatz, dass der Verein über weitere mögliche Förderquellen informiert wird und der Beschluss aus 2007 bestehen bleibt. Es soll individuell entschieden werden, da die Gemeinde Bad Zwischenahn außer des Gedenkkreises noch weitere Vereine hat, die förderbedürftig sind.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass die Förderung im vergangenen Jahr aus dem Kultur- und Förderfonds gezahlt wurde. Dieses Jahr stehen hier noch max. 2.800,00 € zur Verfügung.

AM Karnau verdeutlicht, dass der Landkreis Oldenburg jeweils im Haushalt 2020 und 2021 Förderbeträge eingeplant habe. Die Einrichtung befindet sich in der Gemeinde Bad Zwischenahn und sollte daher ebenso gestückelt in 2020 und 2021 gefördert werden.

AM Autenrieb plädiert dafür, den Antrag mit 2.800,00 € in 2020 zu bewilligen und in 2021 die Restsumme von 5.837,00 € zu fördern.

FBL Fischer erläutert, dass dem Verein noch Fragen zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme zu stellen seien.

Abschließend wird über den Antrag von AM Keil abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen erhält für die Renovierungskosten einen Zuschuss von 2.879,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

**6 Sportförderung 2021
hier: Errichtung einer Flutlichtanlage TuS Petersfehn e.V.
Vorlage: BV/2020/159**

AM Karnau erkundigt sich, weshalb bereits bei Errichtung des Sportplatzes Vorrichtungen für eine spätere Flutlichtanlage eingebaut wurden und ob der Verein im Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die angefallenen Kosten für die Vorarbeiten für eine Flutlichtanlage mit dem späteren Sportförderantrag verrechnet werden.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass im Vorfeld ausdrücklich beraten wurde, dass der Verein die Kosten für die Flutlichtanlage eigenständig zu tragen habe. Zuerst war angedacht den neuen Sportplatz und die Flutlichtanlage zeitgleich zu errichten. Dies konnte im späteren Verlauf aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert werden. Somit wurde zunächst nur der neue Sportplatz errichtet. Um zu verhindern, dass der neu errichtete Sportplatz bei der späteren Errichtung der Flutlichtanlage wieder aufgegraben werden muss, wurden die notwendigen Erdarbeiten für die Flutlichtanlage, in Absprache mit dem Verein, zeitgleich mit der Errichtung des Sportplatzes realisiert.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des TuS Petersfehn auf Bezuschussung der Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem neuen Sportplatz in Petersfehn wird zugestimmt.

Der Zuschuss für die Maßnahme beträgt, unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist, maximal 2.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

7 Allgemeine Sportförderung
Vorlage: BV/2020/163

AL Frau Wagenaar teilt ergänzend mit, dass der TuS Ofen eine eigene Tennisabteilung hat. Im Landkreis Ammerland gibt es eine alte Absprache, dass Tennis nicht gefördert wird. Vor Errichtung der Gymnastikhalle in Ofen wurde der Verein ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine laufenden Kosten seitens der Gemeinde übernommen werden.

Bislang liegt von keinem weiteren Verein ein Antrag auf Erhöhung der allgemeinen Sportförderung vor, daher der Beschlussvorschlag zukünftig 75 % der entstehenden Kosten für die Maulwurfsbekämpfung zu übernehmen. Die Verwaltung hat sich bei diesem Beschlussvorschlag an Verträgen mit anderen Vereinen orientiert, um alle gleichzustellen.

AM Frau Schwengels erklärt, dass die CDU Fraktion diesem Beschlussvorschlag nur zustimmt, wenn der Zusatz einer Befristung von drei Jahren aufgenommen wird.

AM Dierks vertritt die Meinung, dass überlegt werden sollte, pro Verein einen Höchstbetrag von max. 3.000,00 € festzulegen.

FBL Fischer erklärt, dass die Sportförderrichtlinie beschreibt, wie mit Anträgen zu Investitionsmaßnahmen umgegangen wird. Derzeit gelte ein Mindestbetrag für eine Antragstellung von 2.000,00 €. Hier war veraltungsintern überlegt worden, diesen auf 1.000,00 € zu senken, damit auch kleine Anträge förderfähig seien. Allerdings führe dies wieder zu einer deutlichen Zunahme von Anträgen, was eigentlich mit der Förderrichtlinie eingeschränkt werden sollte. Zur Überarbeitung der Sportförderrichtlinie erhoffe man noch Hinweise aus der heutigen Diskussion bzw. Anregungen aus den Fraktionen.

Zudem stellt FBL Fischer zu den laufenden Unterhaltungskosten klar, dass die Vereine in der Vergangenheit mit der Schädlingsbekämpfung, insbesondere der Engerlingsbekämpfung, überfordert waren und die Kosten dafür nicht tragen konnten. Hier hat die Gemeinde bereits die Kosten übernommen. Die Vereine sollten alle gleichgestellt werden. Seitens der Verwaltung spricht nichts gegen eine Befristung der Förderung auf drei Jahre.

AM Frau Schwengels regt an, die Förderung über einen Festbetrag von 2.000,00 € zu deckeln.

Es wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, modifiziert um die Ergänzung von AM Dierks, abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Für die Maulwurfsbekämpfung werden ab sofort jährlich 75 %, max. 3.000,00 €, der entstehenden Kosten übernommen.

Hinsichtlich der Sportförderrichtlinie wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8

Stadion

Vorlage: BV/2020/162

AL Frau Wagenaar erklärt, dass die Verwaltung den Auftrag erhalten hat, alle Nutzergruppen des Stadions zu einer Gesprächsrunde einzuladen. Diese Gesprächsrunde fand am 28.10.2020 statt. Die Kosten für die Neugestaltung des Stadions können nicht von der Verwaltung ermittelt werden, dies bedürfe der Unterstützung eines Sportstättenplaners.

Von großer Bedeutung für die Vereine ist der Erhalt der Leichtathletikanlage mit der 400 m Bahn. Außerdem wird ein Flutlicht gewünscht.

AM Dierks erklärt, dass das Stadion von Vereinen und Schulen gut genutzt wird. Er sieht die Schwierigkeit der zeitgleichen Nutzung durch die Fußballer und die Leichtathleten. Für die Fußballer ist die Flutlichtanlage im Stadion zwingend notwendig. Auf der Schützenwiese könnte ein normgerechter Fußballplatz errichtet werden. Zudem verdeutlicht AM Dierks, dass der VfL die Plätze in Rostrup nur zum Teil und nicht ganz aufgeben möchte. Er stellt den **Antrag** im Haushalt 2021 für die Errichtung einer Flutlichtanlage im Stadion und die Umgestaltung der Schützenwiese 150.000 € bereitzustellen.

AM Frau Schwengels erklärt, dass die Plätze in Rostrup nicht aufgegeben werden sollten, da es ansonsten zu häufigen Überschneidungen kommen würde. Zudem muss bedacht werden, dass die Plätze besonders nach starken Regenfällen geschont werden müssen.

AM Deeken erklärt, dass das Stadion keine Zukunft habe. Die FDP Fraktion möchte an dieser Stelle einen Bürgerpark errichten mit Möglichkeiten der sportlichen Betätigung. Die 400 m Bahn solle erhalten bleiben. Das Stadion werde dann nicht mehr benötigt.

AM Hullmann möchte keine Flutlichtanlage und kein Vereinsheim errichten. Die Schützenwiese wird multifunktional benötigt, z. B. zur Zwischenahner Woche oder für die Zirkusdarsteller.

AM Dierks ist der Meinung, dass Fußball im Stadion erhalten bleiben soll und die Plätze in Rostrup nicht aufgegeben werden sollten. Zudem sollte eine Flutlichtanlage im Stadion errichtet werden, da diese dazu beiträgt, dass das Stadion in den Wintermonaten häufiger und länger genutzt werde.

AM Keil schließt sich AM Dierks an. Das Stadion wird immer mehr genutzt, daher sollte eine Flutlichtanlage installiert werden. AM Autenrieb schließt sich ebenfalls an.

AM Frau Schwengels stellt den **Antrag** die Sportplätze in Rostrup nicht aufzugeben. Weiterhin **beantragt** sie, für die Flutlichtanlage und die Erstellung einer Planung für das Stadion im Haushaltsjahr 2022 150.000,00 € bereitzustellen.

Anschließend wird über die vorliegenden **Anträge** abgestimmt:

Der Antrag von AM Dierks, für die Flutlichtanlage und die Planungskosten im Stadion 150.000,00 € für 2021 bereitzustellen, wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von AM Frau Schwengels, die Sportplätze in Rostrup nicht aufzugeben, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag von AM Schwengels, für die Errichtung der Flutlichtanlage und die Erstellung einer Planung für das Stadion 150.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 bereitzustellen, wird mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 5 Stimmenenthaltungen angenommen.

Beschlussempfehlung:

- a) Die Sportplätze in Rostrup werden nicht aufgegeben.
- b) Für die Errichtung der Flutlichtanlage und die Erstellung einer Planung für das Stadion werden 150.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt.

- 40 -

9 Haushalt für den Kultur- und Sportbereich
Vorlage: BV/2020/161

AL Frau Wagenaar erklärt, dass die Ansätze für den Ergebnishaushalt 2021 aus dem Jahr 2020 übernommen wurden.

Die Dorfgemeinschaftshäuser werden zu 90 % von der Gemeinde finanziert. Zu 10 % finanzieren die Vereine die Dorfgemeinschaftshäuser, wobei 50 % der Einnahmen aus Vermietungen gegengerechnet werden. Für das Haushaltsjahr 2021 könnten die Mittel ggf. nicht ausreichen.

Die Flutlichtanlage in Petersfehn ist für 2022 mit 4.000,00 € eingeplant. Dieser Ansatz wird auf 2.100,00 € korrigiert und solle in das Haushaltsjahr 2021 geschoben werden.

Ein Zuschuss für den Jagd- und Sportschützenverein Ammerland für die Sanierung der Schießstandeinrichtung sei mit 8.400,00 € für 2021 eingeplant.

AM Dierks bittet darum, 150.000,00 € für die Errichtung der Flutlichtanlage im Stadion für 2021 bereitzustellen.

AM Haake erklärt, dass er in 2021 Rücklagen bilden möchte.

Beschluss:

Der Zuschuss für die Flutlichtanlage in Petersfehn wird im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.100,00 € eingeplant.

Im Investitionsprogramm werden die Haushaltsmittel für das Stadion mit 150.000,00 € im Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Im Übrigen wird dem Entwurf des Kultur- und Sportetats zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

- 40 -

10 Anfragen und Hinweise

AM Autenrieb erkundigt sich, was derzeit mit der Hoting-Stiftung passiert. FBL Fischer erklärt, dass die Hoting-Stiftung über eine Stiftungssatzung mit entsprechenden Stiftungszielen verfügt. Die Verwaltung wird hierüber zukünftig berichten. Das Gebäude wurde von der Gemeinde Bad Zwischenahn veräußert und die Grundstücksflächen wurden verpachtet. Auf Nachfrage von AM Autenrieb, ob das Gebäude wie geplant genutzt wird, erklärt FBL Fischer, dass die Planung bisher noch nicht vollständig umgesetzt werden konnte.

AM Haake bittet den Investor zu kontaktieren und über den aktuellen Stand im Verwaltungsausschuss zu berichten.

- 40 -

11 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des TuS Ofen bedankt sich für die Unterstützung bezüglich der Maulwurfsbekämpfung. Erwartet wurde seitens des Vereins eine höhere Sportförderung. Eine Rücklagenbildung sei dem Verein bisher nicht möglich gewesen.

- 40 -

AV Mickelat schließt die Sitzung.

Mickelat
Ausschussvorsitzender

Fischer
Fachbereichsleiter

Block
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt